

# LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für  
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 4 vom 22. Februar 2019



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn nicht gerade Fasnet wäre, so kann man das Verhalten des US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump schlicht und einfach nur als **närrisch** bezeichnen. Autos deutscher Hersteller, die sogar noch in den USA gebaut werden, als eine Gefahr für die nationale Sicherheit der USA darzustellen, lässt mich wieder einmal an der Verlässlichkeit, aber auch an der Nachvollziehbarkeit der Politik des US-Präsidenten zweifeln. Selbst wenn man ein Verfechter von Zöllen als Mittel der Handelspolitik ist, so müsste einem der gesunde Menschenverstand sagen, dass eine Grenze überschritten wird, wenn Arbeitsplätze und Steuereinnahmen im eigenen Land gefährdet sind oder sogar vollständig wegfallen. So unverständlich die Entscheidung auch ist, so können wir nun leider nur noch abwarten, welche konkreten Auswirkungen sie nach sich zieht. Es bleibt zu hoffen, dass man sich auf etwas anderes als die Erhebung neuer Zölle einigen kann. Auch ohne diese **ist die Weltwirtschaft bereits stärker unter Druck als noch vor einigen Jahren jemals zu erwarten war.**

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und eine schöne Fasnet!

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 – 11011 Berlin

[www.lothar-rietsamen.de](http://www.lothar-rietsamen.de)

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ [lothar.rietsamen@bundestag.de](mailto:lothar.rietsamen@bundestag.de)

## Die Woche in Berlin

### Montag, 18. Februar 2019

#### **Sitzung der Landesgruppe mit dem Fraktionsvorsitzenden Ralph Brinkhaus**

In der heutigen Sitzung der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg stattete uns unser **Fraktionsvorsitzender Ralph Brinkhaus einen Antrittsbesuch** ab. Neben aktuellen politischen Themen ging es Herrn Brinkhaus vor allem auch darum, mehr über die insbesondere **für Baden-Württemberg wichtigen Politikbereiche und Themen** zu erfahren.

### Dienstag, 19. Februar 2019

#### **Sitzung der AG Kommunalpolitik zur Digitalisierung**

Der massive Ausbau der digitalen Infrastruktur und insbesondere die **Digitalisierung der Öffentlichen Verwaltung** ist ein großes Ziel der Politik in dieser Legislaturperiode. So sieht das **Onlinezugangsgesetz** vor, dass bis zum Jahr 2022 sowohl der Bund als auch die Länder und die Kommunen **alle Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anbieten** sollen. Hierfür ist nicht nur das entsprechende **Vorhandensein einer adäquaten Breitbandversorgung**, sondern auch **eine unter einander vernetzte Verwaltungslandschaft** von Nöten.

### Mittwoch, 20. Februar 2019

#### **Sitzung des Gesundheitsausschusses**

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gesundheit standen unter anderem ein **Fachgespräch mit Experten zur aktuellen Situation der Unabhängigen Patientenberatung (UPD)** sowie eine Debatte über die geplanten Änderungen bezüglich der **Werbung für Schwangerschaftsabbrüche** auf der Tagesordnung. **Als Mitglied der Christdemokraten für das Leben** spreche ich mich in diesem Zusammenhang **klar gegen jegliche Lockerung** aus, muss allerdings akzeptieren, dass eine Mehrheit der Abgeordneten des Deutschen Bundestages hier bedauerlicherweise eine andere Meinung vertritt, als ich.

### Donnerstag, 21. Februar 2019

#### **Sitzung des Parlamentskreises Mittelstand (PKM) zu Gesundheitsthemen**

Der PKM, in welchem auch ich Mitglied bin, setzte sich in der heutigen Sitzung seiner **Arbeitsgruppe „Gesundheitswirtschaft“** mit dem **wachsenden Einfluss der Europäischen Politik auf die nationale Gesundheitspolitik** auseinander. Wir diskutierten dabei, in welchem Maß dies sinnvoll ist, und ab wann man von einer Überregulierung sprechen muss.

### Freitag, 22. Februar 2019

#### **Plenardebatte zur Förderung des Tourismus**

Heute diskutierten wir im Plenum eine mögliche weitergehende Förderung des Tourismus in Deutschland. In Anbetracht **stetig steigender Übernachtungszahlen** sehe ich unser Land und insbesondere auch unsere Region in diesem Bereich als sehr gut aufgestellt an, wobei es natürlich stets Verbesserungspotenzial gibt.

## Kommunale Vertreter zu Gast in Berlin

Im Rahmen eines **Besuches des Präsidiums des Landkreistags Baden-Württemberg**, waren auch Vertreter unserer Region



zu Gast in der Hauptstadt. Auch der Landrat des Bodenseekreises Lothar Wölfle war Teil der Delegation in der letzten Sitzungswoche. Bei unserem Treffen standen **aktuelle Wahlkreisthemen** wie die **Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn**, der **Ausbau der Kurzzeitpflege** und die **Energieversorgung** bei uns am Bodensee auf dem Plan.

Der Landrat des Bodenseekreises Lothar Wölfle in Berlin

## Sitzung der AG Ländlicher Raum (AGLR)

Große Teile des Regierungspräsidiums Tübingen sind ländlich geprägt. Insbesondere die Weiterentwicklung dieser Regionen hat sich die **Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungspräsidium Tübingen** zur Aufgabe gemacht. Wie dieses Ziel im Einzelnen erreicht werden kann, besprechen die Mitglieder der AGLR (neben den Landkreisen, auch Regionalverbände, Kammern und Kirchen) in regelmäßig stattfindenden Sitzungen mit den Abgeordneten aus Europaparlament, Landtag und Bundestag. So auch Anfang Februar in Bad Waldsee. Schwerpunkte der Sitzung waren dabei der **Ausbau der digitalen Infrastruktur**, der **Mangel an Fachkräften** sowie eine anstehende **Reform der Schulverwaltung**. Weitere Informationen zur AGLR finden Sie [hier](#).

# AGLR

## Fakten und Meinungen

### Stabilität in unsicheren Zeiten

Nicht erst die Münchner Sicherheitskonferenz hat es uns wieder einmal vor Augen gehalten: **die Welt hat sich in der letzten Zeit stark verändert!** Das Anwachsen des Populismus in vielen Ländern, die **Auflösung oder Schwächung bestehender Strukturen** sowie oftmals schwer nachvollziehbare Entscheidungen sorgen für ein entsprechendes Gefühl, aber auch für eine tatsächliche **Destabilisierung**. Langjährige Partner sind auf einmal unzuverlässig und agieren oftmals irrational und engstirnig. Hierfür ist das jüngste Verhalten der USA nur ein weiteres erschreckendes Beispiel. Daher ist es umso wichtiger, **dass Deutschland – unter Wahrung eigener Interessen – für eine ausgleichende und vermittelnde Politik steht**. Dies hat Bundeskanzlerin Angela Merkel durch Ihre vielbeachtete Rede am vergangenen Wochenende wieder einmal unter Beweis gestellt. **Es ist beruhigend, dass es wenigstens hier Verlässlichkeit gibt!**

### Zitat der Woche

**„Wir sind stolz auf unsere Autos, das dürfen wir auch.“**

Bundeskanzlerin Angela Merkel zur Ankündigung von US-Präsident Trump, deutsche Autos als Sicherheitsrisiko zu betrachten.

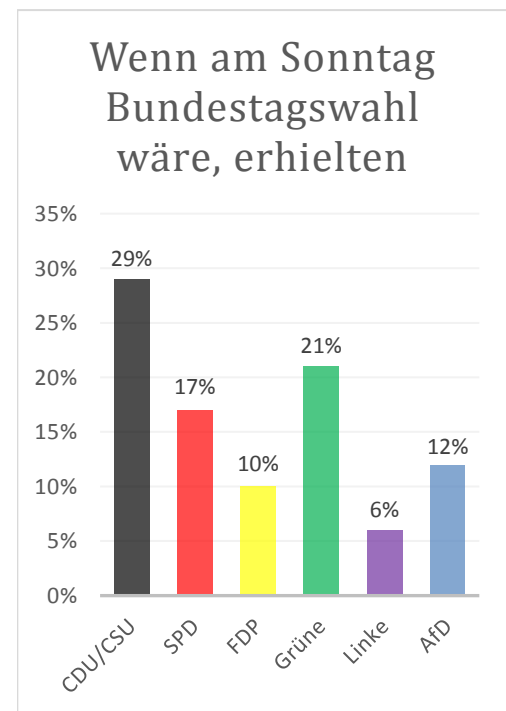
## Terminauswahl

Sa., 23.02.2019  
Ab Donnerstag, dem 28.02.2019  
Fr., 01.03.2019  
Mo., 11.03. bis Fr., 15.03.2019

### Car-Sharing immer beliebter

Die Mobilität in Deutschland verändert sich. Während auf dem Land ein eigenes Auto auch weiterhin quasi unverzichtbar bleibt, erleben alternative Mobilitätskonzepte, wie beispielsweise das **kurzfristige Mieten eines Autos** – kurz „Car-Sharing“ – ein unaufhaltsames Wachstum. Nach Recherchen des Online-Statistik-Portals **Statista** und des Magazins **Technology Review** sind in Deutschland aktuell 2,1 Millionen Menschen bei einem Car-Sharing-Dienst registriert. Führend ist dabei der Anbieter **Car2Go** mit rund einer Million Kunden, gefolgt von **DriveNow** mit ungefähr 730.000 angemeldeten Nutzern. Auch weitere Ergebnisse der Umfrage lassen aufhorchen. **So kann sich immerhin jeder Vierte vorstellen, auf ein eigenes Auto zu verzichten und stattdessen Car-Sharing-Angebote zu nutzen**. Auch anhand dieser Zahlen, wird klar, welches Wachstumspotenzial dieser Markt in Zukunft bieten kann.

### AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 16.02.2019

Bürgerball im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen.  
**wünsche ich allen Narren im Wahlkreis eine schöne und glückselige Fasnet!!!**  
Dorfer-Dämmerschoppen in Überlingen.  
Sitzungswoche des Deutschen Bundestags in Berlin.